

Refill ja, aber dann richtig....

die Stadtwerke Düsseldorf unterstützen die Initiative von Refill Deutschland und wollen mit dieser Information sicherstellen, dass Trinkwasser sauber abgefüllt werden kann. Bei der Abgabe an Dritte muss gewährleistet sein, dass das Wasser am Zapfhahn den Anforderungen der Trinkwasserverordnung genügt. Voraussetzung ist eine gepflegte Hausinstallation, die nach den anerkannten Regeln der Technik aufgebaut und betrieben wird.

Die Stadtwerke Düsseldorf überwachen die Trinkwasserqualität in den Wasserwerken und im Verteilungsnetz. Hierzu wurde ein Messstellennetz mit dem zuständigen Gesundheitsamt abgestimmt und regelmäßig untersucht, sodass die Qualität im Versorgungsgebiet Düsseldorf und Mettmann gewährleistet ist.

Die Stadtwerke Düsseldorf haben keine Kenntnis vom baulichen Zustand und den hygienischen Bedingungen in den Hausinstallationen. Daher haben wir für Sie Hinweise und Tipps zusammengestellt:

1. Prüfen Sie selbst oder lassen Sie sich von einem Installateur helfen, um den baulichen Zustand der Trinkwasserleitung und das eingesetzte Material zu erfassen. Wenn Bleileitungen vorhanden sind, darf das Wasser nicht abgegeben werden. Die Wahrscheinlichkeit für Bleileitungen ist in Düsseldorf und Mettmann aber sehr gering.
2. Wenn ein Partikelfilter nach dem Wasserzähler vorhanden ist, muss er regelmäßig ersetzt oder rückgespült werden. Es bietet sich an, die letzte Servicemaßnahme am Filter oder in einem Wartungsheft zu protokollieren.
3. Der Wasserhahn, aus dem das Leitungswasser für Refill entnommen wird, sollte gut zugänglich sein. Wichtig ist, dass zwischen Wasserhahn und Waschbecken ausreichend Platz ist, um eine Wasserflasche auffüllen zu können, ohne die Flaschenöffnung mit dem Wasserhahn zu berühren.
4. Vor der ersten Abnahme am Tag sollte das Wasser solange ablaufen, bis es gleichmäßig kühl ist. Dadurch wird das Stagnationswasser in der zuführenden Leitung ausgetauscht. Das Trinkwasser sollte farblos, klar, geruchlos und geschmacksneutral sein. Bei Abweichungen kontaktieren Sie uns bitte (Meldestelle 0211-821-6681).
5. Wenn möglich, sollte nur ein kleiner Personenkreis die Befüllung der Gefäße vornehmen, der in hygienischen Fragen geschult ist. Diese Personen sollten auch für die Sauberkeit der Abnahmestelle Sorge tragen.
6. Bei Auffälligkeiten bitte die Refill-Station außer Betrieb nehmen, das Problem beseitigen und eine strukturierte Wiederinbetriebnahme durchführen.

Wir sind uns sicher, dass bei Anwendung dieser Hinweise eine unbedenkliche Weitergabe unseres Trinkwassers gegeben ist.

Weitere Informationen

Abteilung Unternehmenskommunikation

www.swd-ag.de

trinkwasser@swd-ag.de